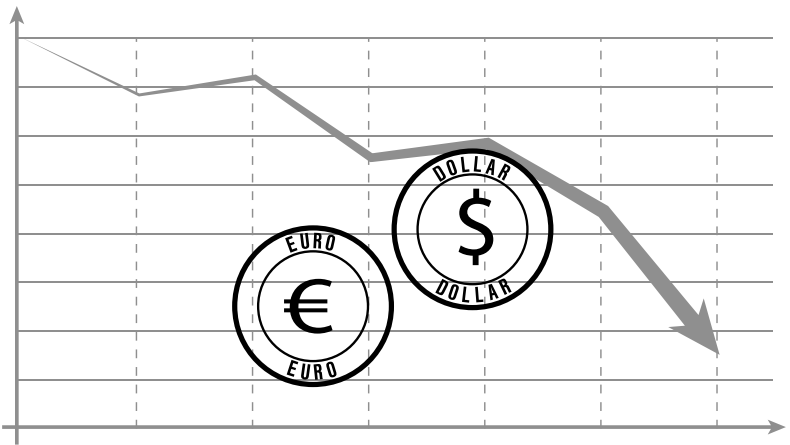


Dr. h. c. Harald Seiz

CASHGOLD

VS.

Schuldwährungen



FBV

Dr. h.c. Harald Seiz

CASHGOLD

VS.

Schuldwährungen

Dr. h.c. Harald Seiz

CASHGOLD

vs.

Schuldwährungen

FBV

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie. Detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Für Fragen und Anregungen:

info@finanzbuchverlag.de

Nachdruck 2019

© 2019 by FinanzBuch Verlag
ein Imprint der Münchner Verlagsgruppe GmbH
Nymphenburger Straße 86
D-80636 München
Tel.: 089 651285-0
Fax: 089 652096

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Die im Buch veröffentlichten Ratschläge wurden von Verfasser und Verlag sorgfältig erarbeitet und geprüft. Eine Garantie kann dennoch nicht übernommen werden. Ebenso ist die Haftung des Verfassers beziehungsweise des Verlages und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ausgeschlossen.

Redaktion: Judith Engst
Korrektorat: Dunja Reulein
Umschlaggestaltung: Karatbars International GmbH
Satz: Satzwerk Huber, Germering
Druck: Books on Demand GmbH, Norderstedt
Printed in Germany

ISBN Print 978-3-95972-239-1
ISBN E-Book (PDF) 978-3-96092-421-0
ISBN E-Book (EPUB, Mobi) 978-3-96092-422-7

Weitere Informationen zum Verlag finden Sie unter

www.finanzbuchverlag.de

Beachten Sie auch unsere weiteren Verlage unter www.m-vg.de.

INHALT

Einleitung	7
1. Die politische Situation	13
1.1 Krisen und Kriege	15
1.2 Instabiles Bankensystem	19
1.3 Bargeld unter Druck	23
2. Was ist eine Schuldwahrung?	29
2.1 Die Geschichte der Schulden	32
2.2 Fiatgeld: Geschaffen aus dem Nichts ...	35
2.3 Wegfall des Goldstandards	39
2.4 Wachsende Schuldenberge	41
2.5 Vertrauen weg: Und was dann?	44

3. Gefahren für Schuldwährungen	49
3.1 Risiken im Zahlungsverkehr	52
3.2 Risiken im Bereich der Infrastruktur	57
3.3 Noch einmal das Thema Vertrauen.....	63
4. Cashgold als sicherer Hafen.....	67
4.1 Eine kurze Geschichte des Goldes	69
4.2 Der Goldpreis	72
4.3 Cashgold als revolutionäres Zahlungsmittel	76
Fazit	81
Anmerkungen	87
Bildnachweis.....	93
Über den Autor	95

EINLEITUNG

Wenn in der heutigen Zeit vom Thema Geld die Rede ist, fallen unweigerlich Begriffe wie »Ungleichheit« und »Vertrauensverlust«, oder es werden die Probleme erörtert, die aus dem historisch niedrigen Zinsniveau resultieren. Auf der anderen Seite gibt es jede Menge bröcklicher Konstrukte wie den Bitcoin und andere Kryptowährungen, die scheinbar als Alternative infrage kommen und zudem immense Gewinne versprechen, aber letztlich nur auf einigen verschlüsselten Bits und Bytes basieren. Es herrscht allenthalben Unsicherheit, die sich sowohl in Resignation und echter Sorge als auch – in selteneren Fällen – in einer Art Goldgräberstimmung äußert. Doch was ist in heutigen Zeiten tatsächlich noch vertrauenswürdig? Und was ist überhaupt noch sicher?

Eine schlüssige Antwort auf diese Fragen ist sicherlich Gold. Für das Edelmetall spricht, dass es bereits seit vielen Jahrtausenden ein akzeptiertes Zahlungsmittel ist. Seit dieser Zeit hat es seinen Wert noch niemals verloren hat. Gold begleitet die Menschheit seit der Antike und gilt auch heute noch als »sicherer Hafen«.¹ Die Besonderheit an Gold ist unter anderem, dass es in physischer Form vorliegt. Mit anderen Worten: Man kann es, salopp formuliert, in der eigenen Hosentasche herumtragen oder in den eigenen vier Wänden aufbewahren, was weder für Aktien noch für ETFs oder Kryptowährungen gilt. Darüber hinaus wird das Edelmetall weltweit akzeptiert. Es muss nicht erst durch eine externe Autorität legitimiert werden und ist auch nicht an die Stabilität eines politischen Systems gebunden. Es existiert kein Ort auf der Welt, an dem Gold nicht akzeptiert würde und wo nicht das entsprechende Äquivalent in Form von Bargeld oder Waren eingelöst werden könnte.

Im folgenden wird erläutert, weshalb Gold und dabei vor allem Cashgold wie die Karatbars sowohl in der aktuellen politischen Situation als auch bei einer fortschreitenden Krise die beste Alternative darstellt. Dabei wird unter anderem der Charakter der



Schuldwahrung erlauert. Auch auf die Fragilität der Infrastruktur und der IT-Systeme werden wir Bezug nehmen. Eine der Leitfragen ist hierbei die nach der Stabilität des derzeitigen Bankensystems und nach den stetig wachsenden Schulden, die sowohl Staaten als auch deren Bürgerinnen und Bürger belasten. Wie lassen sich die daraus resultierenden Probleme lösen? Befinden wir uns gar in einer ausweglosen Situation, wie zahlreiche namhafte Experten meinen?²

In einer direkten Gegenüberstellung werden zum Schluss dieses Buches die Vorteile von Gold gegenüber einer Schuldwahrung und diversen Anlageformen erlauert. Zahlreiche Argumente sprechen für